

<b>Vorsitz:</b>	Hanspeter Egli
<b>Protokoll:</b>	Claudia I. Barrer
<b>Anwesend:</b>	Meinrad Müller, Gabriela Gaugler, Beat Haller, André Müller, Christof Walker, Helene Zeltner, Anita Tschumi
<b>Beginn der Sitzung:</b>	19:30 Uhr
<b>Schluss der Sitzung:</b>	21:20 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Dorfhalle
<b>Anzahl Stimmberechtigte</b>	32 (ab 20:00 Uhr: 33 Stimmberechtigte)
<b>Absolutes Mehr</b>	17

### **Begrüssung**

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde am 29. Mai 2024 ordnungsgemäss und rechtzeitig im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert sowie den stimmberechtigten Einwohnern zugänglich gemacht. Die Unterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

### **A Stimmenzähler**

Linke Seite: Anita Zeltner  
Rechte Seite plus Gemeinderatstisch: Andreas Rocca mit Gemeinderatstisch

### **B Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird verlesen und findet wie folgt statt:

	<b>Traktanden</b>	<b>B. Nr.</b>	<b>Reg. Nr.</b>	<b>Vermerk</b>
1.	Begrüssung	4	011	
2.	Einwohnergemeindeversammlung / Protokolle der - ordentlichen Versammlung vom 5. Dezember 2023/ Kenntnisnahme - ausserordentlichen Versammlung vom 25. Januar 2024/ Kenntnisnahme	5	011.0	*
3.	Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2023 / Genehmigung 3.1 Bilanz 3.2 Erfolgsrechnung 3.3 Investitionsrechnung 3.4 Geldflussrechnung 3.5 Anhang 3.6 Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle ST Schürmann Treuhand AG	6	913	*A. Tschumi
4.	Schulraumerweiterung, Neubau 3. Kindergarten / Solaranlage auf dem Dach, Kreditantrag (Fr. 70'000.--)	7	091.3	*MM
5.	Zweckverband Abwasserreinigung Gäu (ARA) / Ersatz EMSR- Technik (Gast: Stefan Kobler, Zweckverband ARA Gäu)	8	714.0	*HZ
6.	Strassenbeleuchtung / Umrüstung Leuchtmittel, Kreditantrag (Fr. 324'000.--) (Gast: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)	9	862.2	*L. von Arx
7.	Elektra Neuendorf/Jahresrechnung und Budget / Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2023 (Gast: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)	10	862	*L. von Arx
8.	Verschiedenes	11	011	

**1. Begrüssung****4 011**

Gemeindepräsident **Hanspeter Egli** heisst die zahlreichen Anwesenden willkommen.

Die Presse hat sich entschuldigt. Man werde ihn morgen telefonisch kontaktieren.

Er bittet darum, bei Wortmeldungen das Mikrofon zu benutzen und vor dem Votum Name und Vorname zu nennen.

Nicht stimmberechtigte Einwohner/innen (Ausländer und noch nicht Volljährige) sind gebeten, im hintersten Bereich Platz zu nehmen, um den Stimmzählenden die Arbeit zu erleichtern.

Die Verwaltungsleiterin nimmt die Gelegenheit wahr und stellt die beiden neuen Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung vor, welche als Gäste der heutigen Gemeindeversammlung folgen.

- |    |  |   |       |
|----|--|---|-------|
| 2. | <b><u>Einwohnergemeindeversammlung / Protokolle der</u></b>                  | 5 | 011.0 |
|    | <b><u>- ordentlichen Versammlung vom 5. Dezember 2023/Kenntnisnahme</u></b>  |   |       |
|    | <b><u>- ausserordentlichen Versammlung vom 25. Januar 2024/Kenntnis-</u></b> |   |       |
|    | <b><u>nahme</u></b>  |   |       |

### **Orientierung**

Gegen die Protokolle der ordentlichen Versammlung vom 5. Dezember 2023 sowie der ausserordentlichen Versammlung vom 25. Januar 2024 gingen keine Reaktionen ein. Der Gemeinderat hat beide Protokolle an seiner Sitzung vom 6. Februar 2024 ordnungsgemäss genehmigt. Sie sind auf der Homepage einsehbar.

3. Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2023 / Genehmigung

6 913

3.1 Bilanz

3.2 Erfolgsrechnung

3.3 Investitionsrechnung

3.4 Geldflussrechnung

3.5 Anhang

3.6 Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle

ST Schürmann Treuhand AG

**Orientierung**

Gemeindepräsident **Hanspeter Egli** informiert, dass der Jahresabschluss 2023 leider nicht so positiv abgeschlossen werden konnte, wie in den beiden Jahren zuvor.

Wie schon in den vergangenen Jahren kommuniziert, werden Ausgaben/Investitionen vorsichtig getätigt. Nur das Nötigste und Dringendste wird umgesetzt. Trotz allem schreibt die Einwohnergemeinde dieses Jahr ein Minus von rund Fr. 184'000.--, wie dieser in der Botschaft dokumentiert ist.

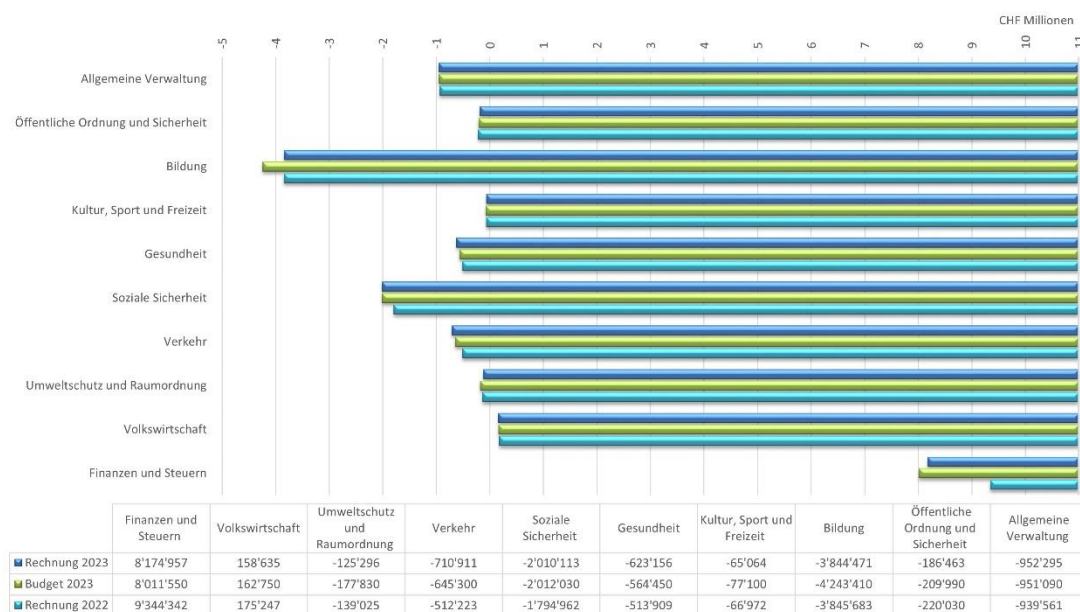
**Detailberatung**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Finanzverwalterin, **Anita Tschumi**, welche die Jahresrechnung und Erklärungen dazu präsentiert. Die Details können dem aufgelegten Ausdruck bzw. den Dokumenten auf der Homepage entnommen werden.

**Erfolgsrechnung**

Die Rechnung wurde von der Revisionsstelle geprüft. Dem Bericht und Antrag ist Folgendes zu entnehmen:

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 184'177.76** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 706'900.--.



Die Hauptgründe sind vor allem Mehreinnahmen und Minderausgaben bei den folgenden Dienststellen (Saldo Rechnung/Budget):

<b>2 Bildung:</b>	Minderaufwand von TCHF 399
Beitrag an den Gymnasialunterricht:	weniger Schüler
Beitrag an Kreisschule Gäu:	weniger Schüler
Schulliegenschaften:	mehr Benützungsgebühren Dorfhalle
Sonderschulen:	weniger Schüler
<b>4 Gesundheit</b>	Mehraufwand von TCHF 59
Pflegekosten stationär und ambulant:	allgemeine Teuerung und höhere pro Kopf Beiträge
<b>6 Verkehr</b>	Mehraufwand von TCHF 66
Gemeindestrassen:	Systemwechsel bei den Besoldungskosten und Erstellung eines Entsorgungs- und Waschplatzes für den Werkhof
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	Minderaufwand von TCHF 53
Allg. Abfallbeseitigung:	Die Kosten des Neubaus Kadaversammelplatz Kestenholz fallen erst 2024 an.
Arten- und Landschaftsschutz:	Weniger Unterhalt und tieferer Beitrag an Natur- und Heimatschutzfonds aufgrund von weniger Einnahmen von Grundstückgewinnsteuern
Raumordnung:	weniger Sitzungen und Projekte
Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung müssen die Einlagen Werterhalt für das laufende Jahr teilweise wieder entnommen werden. Die Beträge sind unter den Konten 7101/7201.4510 verbucht.	
SF Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss von TCHF 140
SF Abwasserentsorgung:	Ertragsüberschuss von TCHF 111
SF Abfallbeseitigung:	Ertragsüberschuss von TCHF 10
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	Mehreinnahmen von TCHF 163
Die Steuereinnahmen bei den Natürlichen Personen fielen um TCHF 321 höher aus als budgetiert (Vorjahre + TCHF 389; Rechnungsjahr - TCHF 68). Gegenüber dem Abschluss 2021 kam es zu Mindereinnahmen von TCHF 31.	
Die Quellensteuereinnahmen waren rund TCHF 43 höher als budgetiert, jedoch rund TCHF 4 tiefer als im Vorjahr.	
Bei den Juristischen Personen resultierten Mindereinnahmen von TCHF 273 (Vorjahre - TCHF 365; Rechnungsjahr + TCHF 92). Die befürchteten Ausfälle bei den juristischen Personen zeigen im Rechnungsjahr 2023 erstmals ihre Wirkung.	
Mehreinnahmen bei Sondersteuern und Kapitalabfindungen von Total TCHF 66. Dieser Mehrertrag ist mehrheitlich auf mehr Veranlagungen bei Kapitalabfindungen zurückzuführen.	

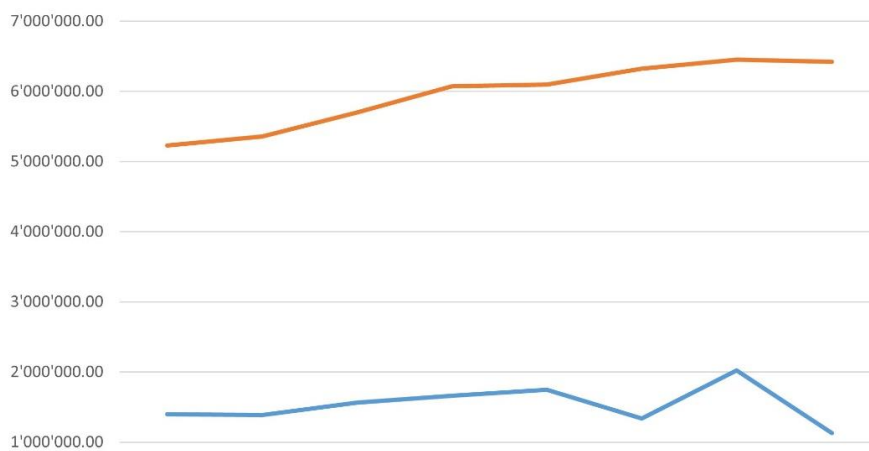
Alle Mehrausgaben befinden sich auf der Nachtragskreditkontrolle der Erfolgsrechnung.

### Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung	Bestand 01.01.2023	Ertragsüberschuss, Werterhalt	Bestand 31.12.2023
Wasserversorgung	1'255'148.19	139'696.84	1'394'845.03
Wasserversorgung Werterhalt	139'167.00	1'572.00	140'739.00
Abwasserentsorgung	1'000'426.92	111'078.05	1'111'504.97
Abwasser Werterhalt	454'158.00	44'654.00	498'812.00
Verpflichtung Abfall	-13'794.62	10'292.04	-3'502.58

### Steuervergleich

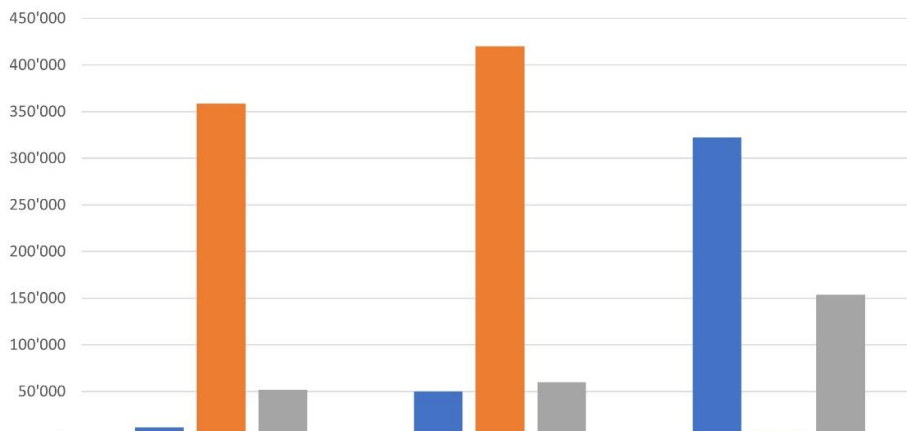
Gemeindesteuern ab 2016



	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
effektive Steuereinnahmen JP	1'395'666.70	1'387'319.10	1'563'422.95	1'663'993.95	1'748'120.35	1'336'320.60	2'021'845.00	1'127'087.45
effektive Steuereinnahmen NP	5'228'796.60	5'354'040.60	5'698'405.57	6'069'845.48	6'098'102.90	6'325'890.65	6'451'421.00	6'420'612.35

### Investitionsrechnung / Verpflichtungskreditkontrolle

Netto-Investitionen nach Funktionen



	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Bildung	11'685	50'000	322'426
Verkehr	358'552	420'000	6'774
Umwelt und Raumordnung	52'023	60'000	153'786

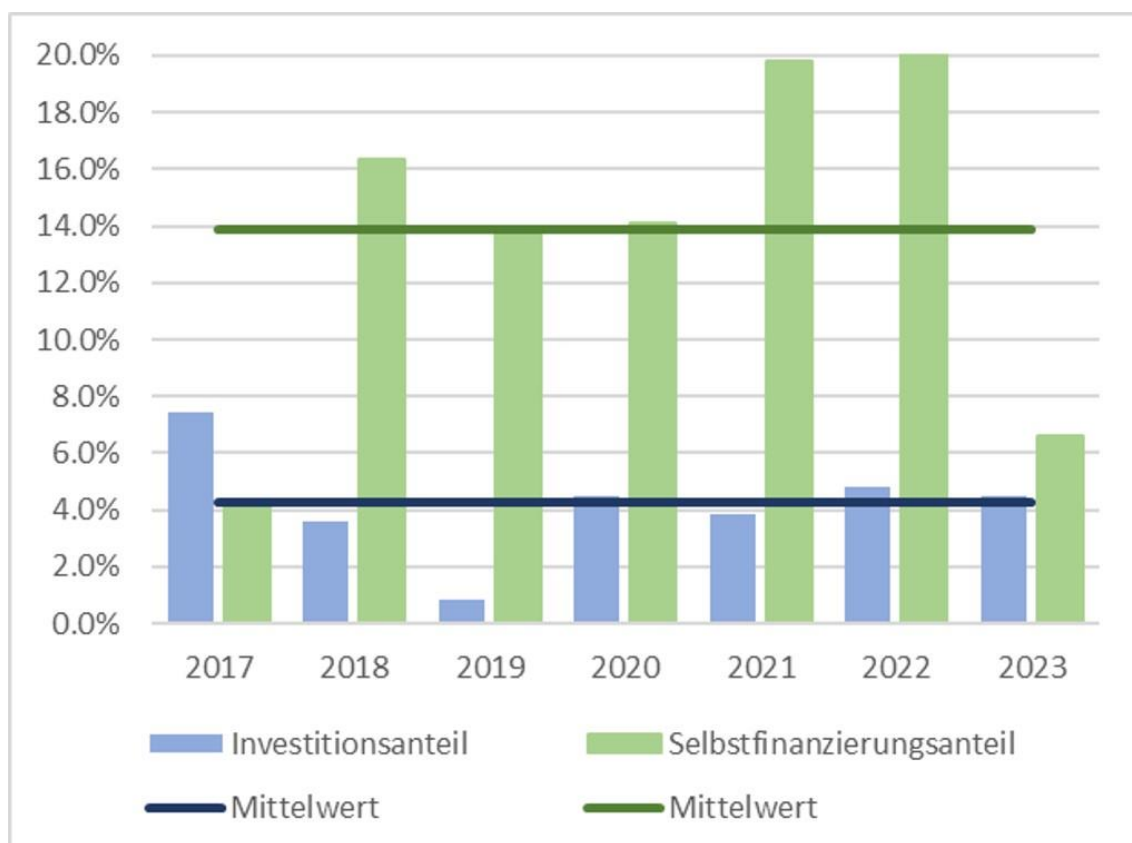
## Bilanz Übersicht

Bilanz	01.01.2023	31.12.2023	Veränderung
Aktiven	14'654	14'515	-139
Finanzvermögen	7'856	7'934	78
Verwaltungsvermögen	6'799	6'582	-217
			0
Passiven	14'654	14'515	-139
Fremdkapital	5'297	5'054	-243
Eigenkapital	9'358	9'462	104

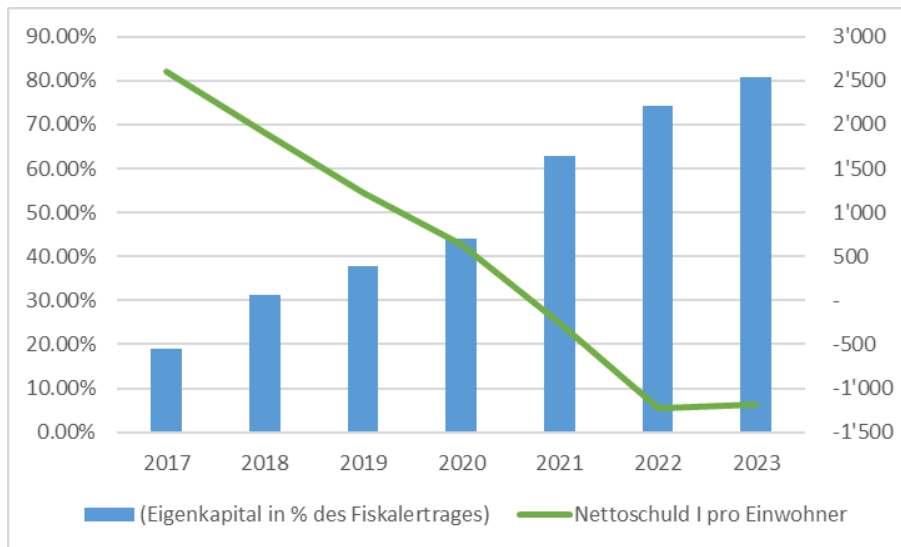
## Kennzahlen Investitionsanteil und Selbstfinanzierungsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes pro Jahr. Ein Wert unter 10 % weist auf eine schwache Investitionstätigkeit hin.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Die Kennzahl charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen aufgewendet werden kann. Ein Wert zwischen 10 % und 20 % entspricht einer mittleren Selbstfinanzierung. Längerfristig müsste ein Wert von über 20 % angestrebt werden. Im Moment befindet sich die Gemeinde im Mittelfeld mit 14 %.



## Kennzahlen Eigenkapital und Fiskalertrag / Nettoschuld I pro Einwohner



### Bericht Prüfungsorgan

Der **Revisionsbericht** liegt wie folgt vor: *"Als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Neuendorf haben wir die per 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 (GG) geprüft.*

*Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2023 abgeschlossene Rechnungsjahr 2023 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.*

*Wir bestätigen, dass wir als aussenstehende Revisionsstelle die kantonalen Bestimmungen zur Befähigung erfüllen.*

*Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 184'777.76 zu genehmigen."*

### Antrag

Gemeinderat und Revisionsstelle beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Neuendorf mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 184'177.76 zu genehmigen.

### Diskussion

Keine Wortmeldungen

### Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 184'177.76.

Protokollauszug an:

- Amt für Gemeinden (durch Finanzverwalterin)
- Verwaltungsleiterin

4. Schulraumerweiterung, Neubau 3. Kindergarten / Solaranlage auf dem Dach, Kreditantrag (Fr. 70'000.--) 7 091.3

### Orientierung

Der Vorsitzende rekapituliert einleitend, an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2024 wurde über den Bau zum neuen Kindergarten abgestimmt. An der gleichen Versammlung wurde der Gemeinderat beauftragt, bis zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 zu prüfen, ob es sinnvoll ist, auf dem neuen Kindergartendach eine Solaranlage zu installieren. In der Folge hat der Gemeinderat den Bauausschuss Kindergartenplanung beauftragt, dies zu prüfen.

Im Anschluss übernimmt Gemeinderat **Meinrad Müller** das Wort und informiert ausführlich über das Vorgehen, die eingeholten Informationen und Berechnungen.

Vor der Prüfung möglicher Finanzierungs- und Betriebsmodelle wurden folgende Abklärungen vorgenommen:

- Prüfung der maximalen Kapazität der bestehenden Stromleitung zum Kindergarten um den überschüssigen Strom ins Netz einspeisen zu können: Gemäss Elektra können 55 kWp mit der bestehenden Leitung und Absicherung abgeführt werden.
- Stromverbrauch des Kindergartens und möglicher Eigenverbrauch: Nach dem Ausbau dürfte der Strombedarf ca. 8000 kWh pro Jahr betragen (Basis Stromverbrauch der letzten zwei Jahr). Aufgrund der Erfahrungen mit anderen Anlagen vergleichbarer Grösse, kann davon maximal 25 % resp. ca. 2000 kWh von der Solaranlage direkt bezogen werden (Eigenverbrauch).

Mögliche Finanzierungs- und Betriebsmodelle.

1. Contracting-Modell: Vermietung der Fläche an private Stromproduzenten: Es wurden drei grosse Stromproduzenten angefragt. Alle hatten kein Interesse, da für sie die angebotene Fläche zu klein sei.
2. Genossenschaftsmodell: Vermietung an eine Genossenschaft unter Beteiligung der Gemeinde und/oder Einwohner von Neuendorf: Grundsätzlich machbar, der Nutzen für die Gemeinde und beteiligte Einwohner wäre aber überwiegend ideeller Natur. Die Administration durch die Genossenschaft, für die Gewinnabrechnung dürfte zudem relativ aufwändig sein. Die Gemeinde könnte bei dem Modell für den Kindergarten vergünstigt Strom vom eigenen Dach beziehen. Der Eigenverbrauch ist aber relativ gering und somit für die Einwohnergemeinde wirtschaftlich unbedeutend. Dieses Modell wurde nicht weiterverfolgt.
3. Finanzierung und Betrieb durch die Elektra Neuendorf: Die Elektra ist grundsätzlich interessiert an Elektrizität aus erneuerbaren Quellen, kann und will aber aus rechtlichen und steuertechnischen Gründen zumindest im Moment nicht direkt in die Strom-Produktion einsteigen. Sie könnte sich aber eine Beteiligung in Form eines Darlehens an die Gemeinde vorstellen.
4. Finanzierung und Betrieb durch die Gemeinde: Von drei Firmen wurden Offerten für den Bau einer Solaranlage eingeholt. Auf deren Basis der nachfolgende Anlagebeschrieb mit Kostenvoranschlag und Wirtschaftlichkeitsrechnung basiert:

## Wirtschaftlichkeitsrechnung

Auf Basis des günstigsten Angebotes wurde eine Wirtschaftlichkeitsrechnung mit nachfolgenden Eckdaten erstellt (Berechnung gemäss PV-Wirtschaftlichkeitsrechner von SWISSOLAR):

	Einh.		Bemerkungen
Installierte Leistung	kWp	48.95	
Erwarteter Jahresenergieertrag	KWh	48'171.00	durchschn. Produktionsleistung in unserer Region
Leistung nach 25 Jahren		85%	In Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt
Offerte Brutto inkl. Mwst	CHF	58'207.05	
Anschluss an Stromnetz	CHF	2'500.00	Kostenschätzung
Absturzsicherung	CHF	4'000.00	Kostenvoranschlag
Gerüst	CHF	-	wenn nicht mit Aufstockung realisierbar ca CHF 5000.00
<b>Total Bruttoinvestition (gerundet)</b>	<b>CHF</b>	<b>65'000.00</b>	
Einmalvergütung 30%	CHF	-17'400.00	Zahlung 1 - 2 Jahre nach Inbetriebnahme
<b>Total Nettoinvestition inkl. Mwst</b>	<b>CHF</b>	<b>47'600.00</b>	
Laufzeit	Jahre	30	
Kalkulationszins		2%	Verzinsung des eingesetzten Kapitals
Unterhalt (2,4% von Investition)	CHF	1'398.00	pro Jahr
Eigenkapitalkosten	CHF	2'142.00	Abschreibung plus Zins
Anteil Eigennutzung*		4%	(ca 2000 kWh / Jahr)
Gestehungskosten Rp./kWh	Rp/kWh	7.3	

Wirtschaftlichkeitsrechnungen Varianten mit unterschiedlichen Stromtarifen				
		Basis 2024	Basis 2020	Mittelwert
Einspeisevergütung Elektra	Rp/kWh	14.40	9.00	11.70
Bezugstarif / Solarstromtarif	Rp/kWh	26.45	13.86	20.16
Jahresertrag Verkauf	CHF	6'441.00	4'026.00	5'233.00
Eingesparter Bezug	CHF	493.00	258.00	376.00
Nettoertrag	CHF	3'394.00	744.00	2'069.00
<b>Payback*</b>	<b>Jahre</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>13</b>

\*Payback: Je nach Entwicklung der Stromtarifen wäre die Investition inkl. Zinsen nach so vielen Jahren vollständig zurückbezahlt. Danach würde die Anlage bis zu einer Betriebsdauer von ca. 30 Jahren einen Ertrag von ca. Fr. 3'000.00 bis Fr. 5'000.00 pro Jahr abwerfen.

Gemeinderat **Meinrad Müller** zeigt sich überzeugt, dass mit diesem Projekt erstmals in der Geschichte der Einwohnergemeinde Neuendorf eine Investition getätigt wird, die sich dereinst positiv rechnet, also mit grosser Wahrscheinlichkeit Gewinn abwirft.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 deshalb einstimmig, der vorliegenden Projektänderung und der daraus erfolgenden Krediterhöhung zuzustimmen.

1. Auf dem neuen Kindergartendach soll eine Solaranlage während der Bauphase für die Kindergarten-erweiterung installiert werden (Termin voraussichtlich Ende Juli/Anfang August 2024).
2. Dazu wird der bereits anlässlich der a. o. Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2024 verabschiedete Kredit für die Kindergartenerweiterung von Fr. 1'310'000.-- um Fr. 70'000.-- auf neu Fr. 1'380'000.-- erhöht.

*Eintreten ist unbestritten*

## Diskussion

**Andreas Zeltner** fragt, wo die Solarpanels montiert werden und ob ein Bild bzw. Muster der entsprechenden Folie vorgezeigt werden kann. Nach Auskunft von **M. Müller** werden diese im selben Stil wie beim Feuerwehrmagazin auf das gesamte Dach angeordnet. Diese sieht man nicht einmal. Auf Verlangen könne er ein Bild auf die Leinwand projizieren. **A. Zeltner** fragt nach, wie sie ausgerichtet werden. **M. Müller** erklärt, dass der neue Kindergarten ein Flachdach erhält.

## Beschluss

Die Anwesenden beschliessen in der Folge einstimmig:

1. Auf dem neuen Kindergartendach wird während der Bauphase eine Solaranlage für die Kindergartenerweiterung installiert (Termin voraussichtlich Ende Juli/Anfang August 2024).
2. Dazu wird der bereits anlässlich der a. o. Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2024 verabschiedete Kredit für die Kindergartenerweiterung von Fr. 1'310'000.-- um Fr. 70'000.-- auf neu Fr. 1'380'000.-- erhöht.

Protokollauszug an:

- Baukommission
- Bauausschuss Kindergarten, Meinrad Müller
- Elektra Neuendorf, Linus von Arx, Geschäftsleiter, Mattenweg 3, 4623 Neuendorf
- Verwaltungsleitung

5. **Zweckverband Abwasserreinigung Gäu (ARA) / Ersatz EMSR-Technik**      8      714.0  
**(Gast: Stefan Kobler, Zweckverband ARA Gäu)**

### **Orientierung**

Gemeindepräsident **Hanspeter Egli** übergibt das Wort an **Stefan Kobler**, Vorstandsmitglied der ARA Gäu. Dieser präsentiert detailliert das vorgesehene Projekt.

Die EMSR (Elektro, Messtechnik, Steuerung, Regelung) ist ein zentrales Element für den ordnungsgemässen Betrieb der ARA. Mit dem entsprechenden Leitsystem wird der gesamte Reinigungsprozess gesteuert und protokolliert. Bei Bedarf kann das ARA-Personal über das Leitsystem rasch reagieren. Die heute vor Ort installierte EMSR-Technik ist seit dem Umbau 1997 in Betrieb. Auch sämtliche Aus-senwerke (Regenbecken, inkl. Abflussmessungen) sind Teil dieses Systems. Viele Komponenten haben nach über 25 Jahren ihre Lebenserwartung überschritten. Bisher wurden nur defekte Komponenten ausgetauscht. Verschiedene Anlageteile sind mittlerweile nicht mehr lieferbar, so dass Provisorien notwendig sind, um den ARA-Betrieb aufrecht zu erhalten.

Die EMSR-Technik wurde im Jahr 2020 einer umfassenden Beurteilung unterzogen. Prolewa Elektro-Engineering AG erstellte 2020 ein Vorprojekt 2020. EMSR Plan AG nahm 2021 eine Zweitbeurteilung des Vorprojekt vor. Bestehende Anlageteile (Hard- und Software), welche weiterhin nutzbar sind, bleiben erhalten.

Der Zweckverband Abwasserreinigung Gäu (ARA Gäu) informierte den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27. Februar 2024 detailliert über das Vorhaben. Zur Erarbeitung des Projektes wurden zwei Gutachten und Überprüfungen gemacht (Vorprojekt beurteilt). Die Inputs flossen in das Projekt ein. Bericht und Antrag der ARA Gäu lauten wie folgt:

#### **Kläranlage Gunzgen:**

**Ersatz EMSR-Technik: Investitionskredit über Fr. 1'645'000.00**

**ANTRAG zur Kreditgenehmigung gemäss § 22 Abs. 1 der ARA-Statuten**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die in der Kläranlage Gunzgen vorhandene EMSR-Technik (Elektro, Messtechnik, Steuerung, Regelung), welche bei den älteren Klärstrassen eingebaut ist, ist seit dem Umbau 1997 in Betrieb. Diese Komponenten haben nach über 25 Jahren ihre Lebenserwartung überschritten und müssen nun dringend ersetzt werden.

Es ist vorgesehen, diese Investition über drei Jahre (2024 bis 2026) auszuführen. Bei der durch den Zweckverband geplanten Finanzierung startet damit die Abschreibung nach HRM2 erst im Jahr 2026. Damit kann eine Überschneidung mit den noch bis 2025 laufenden HRM1-Abschreibungen vermieden werden. Mit Verweis auf den Finanzplan der ARA Gäu hat diese Investition somit keinen Anstieg der Gemeindebeiträge zur Folge.

Die Delegiertenversammlung hat den Investitionskredit gemäss beiliegendem Antrag in der Höhe von Fr. 1'645'000.00 am 16. November 2023 genehmigt. Dies mit dem Vorbehalt der Zustimmung durch eine qualifizierte Mehrheit der Verbandsgemeinden.

Denn gemäss den Statuten unseres Zweckverbands ist laut § 22 Abs. 1 für Investitionen von mehr als 1.0 Mio. Franken die Zustimmung durch ein qualifiziertes Mehr der Verbandsgemeinden erforderlich, welche gemeinsam 2/3 der Betriebskosten finanzieren.

Wir beantragen Ihnen deshalb, den Investitionskredit in der Höhe von Fr. 1'645'000.00 für den Ersatz der EMSR-Technik durch das in Ihrer Gemeinde zuständige Gremium zu beschliessen und uns über die Beschlussfassung zu orientieren.

Bei Bedarf stehen wir Ihnen gerne für ergänzende Erläuterungen oder Auskünfte zur Verfügung. Auf Ihren Wunsch können wir das vorliegende Geschäft gerne auch im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung im Detail erläutern.

## Antrag Ersatz EMSR Technik

### Ausgangslage

Die EMSR (Elektro, Messtechnik, Steuerung, Regelung) vom alten Teil, ist seit dem Umbau 1997 in Betrieb. Diese Komponenten haben nach über 25 Jahren ihre Lebenserwartungen überschritten und müssen nun dringend ersetzt werden.

### Details

Während der mechanische Teil (Motoren, Pumpen, Maschinen usw.) laufend ersetzt wurde, sind bei der EMSR nur defekte Komponenten ausgetauscht worden. Die SPS, welche die ganzen Programme steuert, ist noch die S7 von Siemens. Einige Komponenten sind mittlerweile auch nicht mehr lieferbar, was dann zu Provisoren führt, damit die Anlage trotzdem weiterläuft.

### Antrag

Der Vorstand des ZAG beantragt der Delegiertenversammlung einem Investitionskredit von Fr. 1'645'000.- über 3 Jahre, für den Ersatz EMSR Technik, in das Budget aufzunehmen.

### Kostenvoranschlag

Die Kosten basieren auf:

- BKP 230 Elektroinstallationen: Schätzungen
- BKP 331 Messtechnik: Einheitspreisen aus anderen Projekten
- BKP 332 Schaltschränke: Einheitspreisen aus anderen Projekten
- BKP 333 SPS/PLS-Automatisierung: Einheitspreisen aus anderen Projekten

		22.5%	10.1%	24.4%	41.0%	2.0%	100.0%
	Kostenzusammenstellung, exkl. MWST [CHF]	Install.	Mess.	Tableau	SPS/PLS	Diverses	Totale
		230	331	332	333		
	<b>Werterhaltungsmassnahmen</b>	<b>315'000</b>	<b>141'000</b>	<b>342'000</b>	<b>573'000</b>	<b>28'000</b>	<b>1'399'000</b>
A	UV WA Warte	106'000	53'000	112'000	141'000	0	412'000
B	UV B1 Biologie 1+2	43'000	6'000	82'000	69'000	0	200'000
C	UV Faulanlage inkl. UV HE	127'000	65'000	101'000	209'000	0	502'000
D	UV VR VKB-Räumer	0	0	6'000	9'000	0	15'000
E	UV SE Schlamm entw.	10'000	4'000	8'000	0	0	22'000
F	UV B3 Biologie 3+4	0	0	2'000	93'000	0	95'000
A1	Video-Kamerasystem	0	0	0	0	10'000	10'000
A2	Bauliche Anpassungen Leitwarte	0	0	0	0	15'000	15'000
	Unvorhergesehenes 10%	29'000	13'000	31'000	52'000	3'000	128'000

Technische Bearbeitung						246'000
Planung EMSRL-Technik Bauprojekt						30'600
Planung EMSRL-Technik Ausführungsprojekt						209'400
Nebenkosten EMSRL-Technik, inkl. Bauprojekt						6'000
<b>Total Projektkosten</b>	<b>315'000</b>	<b>141'000</b>	<b>342'000</b>	<b>573'000</b>	<b>28'000</b>	<b>1'645'000</b>

### Gesamt Betrachtung ARA

Die ARA Gäu wurde 1973 in Betrieb genommen.

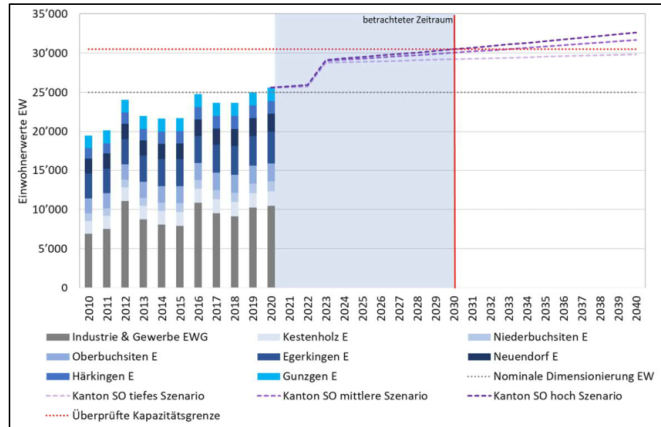
Seither sind eine Sanierung und Erweiterung in drei Etappen ausgeführt worden. Der letzte Ausbau konnte 2011 in Betrieb genommen werden.

Laut Standortbestimmung aus dem Jahr 2022 weist die Anlage noch eine ausreichende Reservekapazität aus, läuft gut und erfüllt die aktuellen gesetzlich verlangten Einleitbedingungen.

Bedingt durch ein aktuelles Projekt in Oberbuchsiten (Lüchinger + Schmid AG) besteht aber nun Handlungsbedarf.

Bei der EMSR kann aber nicht gewartet werden, bis ein nächstes Ausbau-Projekt zur Ausführung kommen wird (ca. 2029/30).

Die Projektierung EMSR erfolgt im Hinblick auf den anstehenden ARA-Ausbau.



### Grob-Terminplan Ausbau ARA

Akteur/Auslöser	2024				2025				2026				2027				2028				2029	2030	2031
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4			
	Grundlagen/Entscheide				Planung												Ausführung						
<b>Vorgaben extern</b>																							
Kriterien EMV-Stufe	BAFU	X																					
Kriterien N-Elimination	BAFU	X																					
Kriterien Netzbetrachtung	ÄU SO	X																					
<b>Abklärungen/Variantenstudien</b>																							
Strategische Planung (Vorstand)	Verband																						
Austausch Verbandsgemeinden	Verband	X	X	X	X	X	X																
Integrale Netzbetrachtung/V-GEP	Verband/Gden						X																
Entscheid Anschluss ARA Aeregäu	Aeregäu				X																		
Modellrechnungen Dünem	ÄU SO			X																			
Festlegung Ausbauziel ARA Gäu	Verband				X																		
Variante Studie Anschluss Winznau	Verband/ZAO					X																	
Konsolidierung Grundlagen	Verband					X																	
<b>Planungsarbeiten</b>																							
Variante Studie Ausbau ARA Gäu	Verband							X															
Vorprojekt Ausbau ARA Gäu	Verband									X													
Bauprojekt GPlUMB Ausbau ARA Gäu	Verband										X												
Baubewilligung	ÄU SO															X							
<b>Massnahmen ARA Gäu</b>																							
Wartung gemäss Bericht 2022																							
Ersatzmassnahmen EMSRL																							
Ausbau/Erweiterung ARA Gäu																							

### Finanzierung - Generelle Betrachtung

- Bisher hat der Zweckverband die Investitionen eigenständig finanziert.
- Die Kostenabwälzung erfolgt somit via der ordentlichen Abschreibungen an die Verbandsgemeinden.
- Für die Abschreibungen kommt dabei der Investitionskostenteiler zur Anwendung, welcher regelmässig aktualisiert wird.

- Bis und mit 2025 schreibt die ARA jährlich einen Betrag von CHF 427'930 für altes Verwaltungsvermögen (HRM1) ab.
- Für planmässige Abschreibungen nach HRM2 sind 2024 total CHF 142'400 budgetiert.
- Mit der Finanzierung bzw. Abschreibung der Investition für die EMSR-Technik ab 2026 kann eine Überschneidung mit der noch laufenden HRM1-Abschreibung vermieden werden. > Damit kann eine «ausserordentliche» Belastung der Verbandsgemeinden vermieden werden.
- Die Abschreibungen von total CHF 570'330 machen rund 22% des Gesamtaufwandes auf.

### Finanzierung - Detailbetrachtung EMSR-Kredit

Bisher hat der Zweckverband die Investitionen eigenständig finanziert. Die Kostenabwälzung erfolgt somit über die ordentlichen Abschreibungen auf die Verbandsgemeinden. Für die Abschreibungen kommt der Investitionskostenteiler zur Anwendung, welcher regelmässig aktualisiert wird. Bis und mit 2025 schreibt die ARA jährlich einen Betrag von Fr. 427'930 für altes Verwaltungsvermögen (HRM1) ab. Für planmässige Abschreibungen nach HRM2 sind 2024 total Fr. 142'400.-- budgetiert. Mit der Finanzierung bzw. Abschreibung der Investition für die EMSR-Technik ab 2026 kann eine Überschneidung mit der noch laufenden HRM1-Abschreibung vermieden werden. Damit kann eine "ausserordentliche" Belastung der Verbandsgemeinden vermieden werden. Neuendorf wird gemäss Investitionskostenteiler ca. 18 % der Kosten via Abwassergebühr übernehmen müssen. Das werden ca. Fr. 300'000.-- sein.

		Totalkosten CHF	ca. Anteil Informatik CHF	ca. Anteil Mob/Masch CHF
EMSR Technik		1'645'000.00	800'000.00	845'000.00
Abschreibungsdauer	Jahre		4	8

Investitionskostenteiler Stand 2023	Total CHF	Höhe der Abschreibungen ab 2026 in CHF		
		Jahre 2026-2029 4 Jahre	Jahre 2026-2033 8 Jahre	
Kestenholz	9.15	150'517.50	18'300	9'665
Niederbuchsiten	6.17	101'496.50	12'340	6'517
Oberbuchsiten	13.56	223'062.00	27'120	14'323
Egerkingen	24.36	400'722.00	48'720	25'730
Neuendorf	18.73	308'108.50	37'460	19'784
Härkingen	19.64	323'078.00	39'280	20'745
Gunzgen	8.39	138'015.50	16'780	8'862

Die Investition wird über die Abschreibung von den Einwohnergemeinden finanziert.  
 Der Aktuelle Investitionskostenteiler ist gelb markiert.  
 Die Abschreibung wird im Jahr 2026 beginnen.

Zwei Drittel des Kostenteilers müssen abgedeckt sein, damit das Projekt ausgeführt werden kann. Die Delegierten haben den Kredit anlässlich der Versammlung am 16. November 2023 bereits genehmigt, unter dem Vorbehalt, dass die Zweckverbandsgemeinden zustimmen. Dieses Einverständnis (nicht der Kredit) wird an der Gemeindeversammlung am 6. Juni 2024 beantragt.

### Terminplanung

2024: Planung und Submissionen  
 2025 bis 2026: Realisierung  
 2026: Inbetriebnahme

**Antrag**

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt der ARA Gäu einstimmig zu. Er erteilt den Delegierten die Genehmigung, diesem Beschluss zu Handen der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes ARA Gäu über den Investitionskredit von 1,645 Mio. Franken, bzw. für Neuendorf dem Anteil von rund Fr. 309'000.-- für den Ersatz der EMSR-Technik zuzustimmen.

*Eintreten ist unbestritten*

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen

**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den vorstehenden Antrag des Gemeinderates.

Protokollauszug an:

- Zweckverband Abwasserreinigung Gäu, Klärstrasse 12, 4617 Gunzgen (*PA versandt per A-Post am 15.07.2024*)
- Tiefbau- und Umweltkommission
- Bauverwaltung
- Verwaltungsleitung

6. **Strassenbeleuchtung / Umrüstung Leuchtmittel, Kreditantrag** 9 862.2  
**(Fr. 324'000.--, inkl. MwSt)**  
**(Gast: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)**

### Orientierung

Der Geschäftsleiter der Elektra Neuendorf, **Linus von Arx**, informiert die Anwesenden detailliert über das Vorhaben. Er orientierte den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. April 2024 mittels Präsentation bereits über das geplante Vorgehen. Er fokussiert auf die wichtigsten Punkte.

Ausgelöst durch die drohende Stromknappheit wurden Erwartungen geweckt, dass Gemeinden im Bereich der Strassenbeleuchtung einen Beitrag zum Stromsparen beisteuern könnten. Unterstützend für einen Wechsel auf LED-Leuchten wirkte auch der in den letzten Jahren zunehmende Unterhalt an den bisherigen Natriumdampfleuchten.

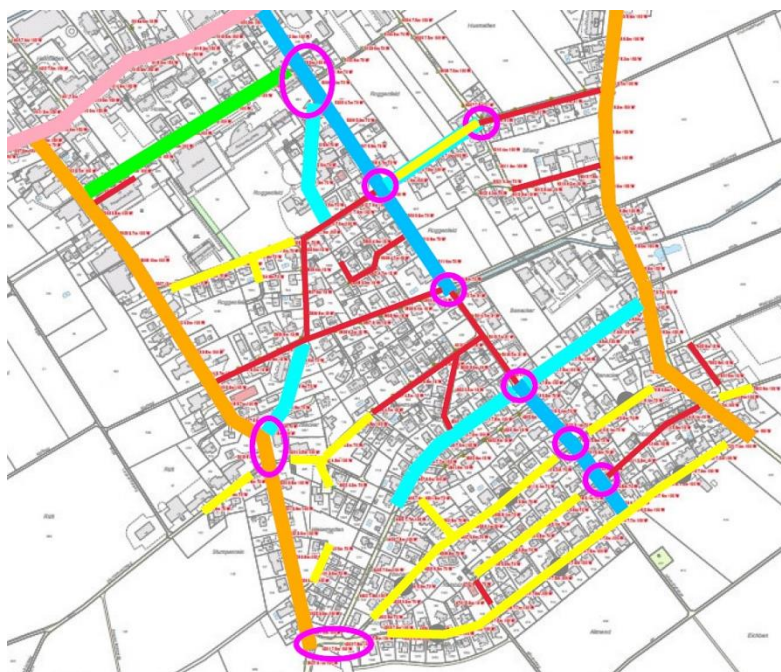
Der Gemeinderat entschied bereits an seiner Sitzung vom 4. April 2023, anlässlich welcher L. von Arx den Vorschlag der Geschäftsführung Elektra für die LED-Umrüstung mit geschätzten Kosten von Fr. 300'000.-- (exkl. MwSt) einbringen konnte, wie folgt:

- Die Umrüstung auf LED-Leuchten soll verteilt auf die vier Jahre von 2024 - 2027 erfolgen.
- Die Bereitstellung der Geldmittel von total Fr. 300'000.-- (exkl. MwSt) soll über die vier Jahresbudgets mit durchschnittlich je Fr. 75'000.-- erfolgen.

Der Gesamtbetrag ist aus dem Finanzplan ersichtlich. Dieser muss nun noch durch die Gemeindeversammlung bewilligt werden. Für das Jahr 2024 wurde der anteilige Betrag (1. Etappe) mit dem Budget für 2024 bereits bewilligt.

Gestützt auf den vorliegenden Entscheid des Gemeinderats und die Informationen an den Gemeindeversammlungen vom 13. Juni 2023 und 5. Dezember 2023 stellte die Elektra das förmliche Kreditbegehren über Fr. 300'000.-- (exkl. MwSt).

Bezüglich Unterlagen wird auf die bisherigen Eingaben an den Gemeinderat, namentlich das ausführliche Schreiben der Elektra vom 6. März 2023, das Gemeinderatsprotokoll vom 4. April 2023 sowie die Präsentationen und Protokolle der beiden vorgenannten Gemeindeversammlungen, verwiesen.



### Etappe 1/2024

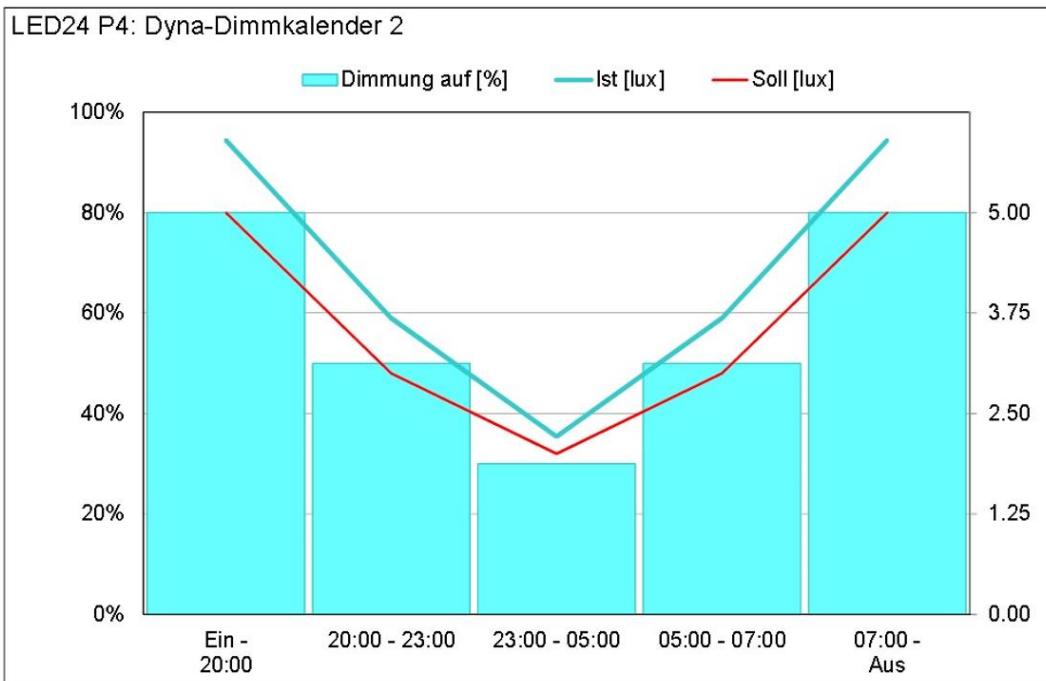
- 78 neue LED's
- 6 Umplatzierungen
- Babylonstrasse, Bünenweg, LED-Ergänzungen
- Konfliktbereiche später

Die Dorfstrasse wird erst umgerüstet, wenn deren Sanierung abgeschlossen ist. Das kann losgelöst davon erledigt werden. Je nach Fortschritt kann dies möglicherweise auch erst in 5 oder 6 Jahren der Fall sein.

Strasseneig.	Bel'kl.	Anz. Str.	Anz. L.	Strassen	Bem.
<b>Kanton</b>	C4	2	22	Neustr.nördl.SBB, Industriestr.Ost	zzgl. Kreisel
	C5		20	Neustr.: Dorfstr. – SBB	
	C5	2	69	Dorfstr., Wolfwilerstr.	Dorfstr. C4/C5 pend.
<b>Gemeinde</b>	C4	1	7	Industriestr.West	60m Abstand
	C5	3	51	Babylonstr., Bifangstr., Fulenb'str.	
	C5	1	5	Allmendstr.(tw.)	
	P4		12	Allmendstr.(tw.)	
	P4	20	117	Quartierstrassen	

Betreffnis	Bel'kl.	Lichtstrom	Anz. L.
Summen	C4	12'000 lm	29
	C5	6'900 lm	145
	P4	2'400 lm	129
<b>Total</b>			<b>303</b>

Jahr	Anz. LED	Strassen	Entwurf
2024	78	Babylonstr., Bifangstr., Bünenweg, Quartierstr.	
2025	76	Wolfwilerstr., Fulenbacher-/Werdstr., Banackerweg	
2026	68	Allmendstr., Neustr.Dorf, restl. Quartierstr.	
2027	81 *	Neustr.Ind., Industriestr.;	* dav. Dorfstr.: 45
<b>Total</b>	<b>303</b>		



Mit der Menge wird die Beschaffung günstiger. Die Geschäftsleitung der Elektra entschied sich für das Produkt LumiStreet. Auch mit den zusätzlichen Kandelabern ist der genannte Preis aus dem Jahr 2023 einhaltbar. Konkurrenzofferten wurden eingeholt und verglichen. Diese lagen im selben Preissegment. Die Offerten für 2024 sind gültig bis August 2024. Im Juni 2024 soll der Auftrag vergeben werden. Mitte September/Anfang Oktober 2024 möchte die Elektra mit der Umrüstung beginnen. In der ersten Etappe will man mit den Quartierstrassen beginnen.

Im Kreditantrag enthalten sind folgende Produkte und Arbeiten/Dienstleistungen:

- 303 LED-Leuchten P4/C5/C4
- Steuerung Interact City
- Einstellung Dimmprofile und inkl. 3 Jahre Dimm-Service
- Installationsarbeiten
- Nachrüstung bestehende 67 LED-Leuchten
- Einzelne Kandelaber-Ergänzungen in Konfliktbereichen

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, dem Kreditantrag von total Fr. 324'300.-- (inkl. MwSt) für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel die Zustimmung zu erteilen.

*Eintreten ist unbestritten*

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kreditantrag von total Fr. 324'300.-- (inkl. MwSt) für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel.

Protokollauszug an:

- Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf, Mattenweg 3, 4623 Neuendorf
- Tiefbau- und Umweltkommission
- Verwaltungsleitung

7. **Elektra Neuendorf/Jahresrechnung und Budget / Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2023 (Gast: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)** 10 862

### Orientierung

Die Elektra ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung nach kantonalem Recht. Die Unternehmung gehört aber zu 100 % der Einwohnergemeinde Neuendorf. Deshalb sind gemäss § 10 Abs. 3 Statuten der Gemeindeversammlung jährlich die Jahresrechnung mit der Bilanz und Erfolgsrechnung sowie der Jahresbericht zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an **Linus von Arx**, Geschäftsleiter der Elektra Neuendorf.

Er orientiert wie gewohnt und detailliert über die vier verschiedenen Bereiche der Jahresrechnung.

Bevor er in die Detailzahlen einsteigt, informiert er über Besonderheiten in der Jahresrechnung. Gemäss Weisung der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) muss erstmalig die sogenannte Deckungsdifferenz (Fr. 166'135.--) in die Jahresrechnung einbezogen werden. Diese Vorgabe führt dazu, dass die Erfolgsrechnung 2023 im Minus abschliesst, was dieses Jahr allerdings ein einmaliger Effekt darstellt. Wäre dies nicht der Fall, würde die Erfolgsrechnung mit einem Plus von Fr. 45'321.-- abschliessen.

Letztes Jahr wurden rund 30 PV-Anlagen in Betrieb genommen, und in diesem Jahr sind es bereits 15 Anlagen. Die Leute sind sich offenbar langsam bewusst, dass es sich lohnt, eine eigene PV-Anlage zu nutzen.

### Jahresrechnung

#### Bilanz

CHF	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	1'741'230		1'630'766	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'224'213		1'031'016	
gegenüber Beteiligungen	21'101		19'135	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'388		714	
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	-33'600		-27'600	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0		280	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'956'332</b>	44.4	<b>2'654'311</b>	41.9

Finanzanlagen	2'300'001		2'300'001	
Mobile Sachanlagen	53'800		48'600	
Immobilie Sachanlagen	1'345'100		1'333'092	
Immaterielle Werte	1		1	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3'698'902</b>	55.6	<b>3'681'694</b>	58.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'655'234</b>	100.0	<b>6'336'005</b>	100.0
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	738'731		427'241	
gegenüber Beteiligungen	191'686		208'371	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'251		300	
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'356		25'450	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>954'023</b>	14.3	<b>661'362</b>	10.4
Rückstellungen	63'390		63'390	
Fonds Öffentliche Beleuchtung OeB	15'035		19'721	
Rückstellung Deckungsdifferenz Netz	152'069		0	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>230'494</b>	3.5	<b>83'112</b>	1.3
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'184'518</b>	17.8	<b>744'474</b>	11.7
Grundkapital	5'360'523		5'360'523	
gesetzliche Gewinnreserve	17'880			
Gewinnvortrag	213'128		210'437	
Jahresergebnis	-120'814		20'571	
<b>Eigenkapital</b>	<b>5'470'717</b>	82.2	<b>5'591'531</b>	88.3
<b>Total Passiven</b>	<b>6'655'234</b>	100.0	<b>6'336'005</b>	100.0

### Erfolgsrechnung

CHF	2023	%	2022	%
Ertrag Energie	930'624		695'134	
Ertrag Netznutzung	1'786'395		1'766'887	
Deckungsdifferenzen	19'887		0	
Ertrag SDL	214'732		81'497	
Ertrag Bundesabgaben	1'073'662		1'171'528	
Ertrag Gemeindeabgaben	233'413		254'689	
Entnahme aus Fonds OeB	54'891		38'285	
Übriger Ertrag	13'773		13'887	
Ertragsminderungen	-649		-751	
Anpassung Einzel- und Pauschalwertberichtigung	-6'000		-800	
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'320'728</b>	100.0	<b>4'020'355</b>	100.0

Aufwand Energie	965'433		786'686	
Aufwand Vorliegernetz	1'367'004		1'328'139	
Aufwand SDL	214'733		81'496	
Aufwand Bundesabgaben	1'073'662		1'171'528	
Aufwand Gemeindeabgaben (Anteil)	186'723		203'744	
Einlage in Fonds OeB	50'205		50'936	
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>3'857'760</b>	89.3	<b>3'622'529</b>	90.1
<b>Bruttogewinn</b>	<b>462'968</b>	10.7	<b>397'826</b>	9.9
<b>Personalaufwand</b>	<b>48'183</b>	1.1	<b>53'241</b>	1.3
Unterhalt, Reparaturen	122'685		66'961	
Betrieb und Unterhalt OeB	54'891		38'285	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	107'068		136'652	
Werbeaufwand	789		600	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>285'433</b>	6.6	<b>242'498</b>	6.0
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>129'353</b>	3.0	<b>102'087</b>	2.5
Abschreibungen auf Sachanlagen	87'266		83'023	
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>87'266</b>	2.0	<b>83'023</b>	2.1
Finanzertrag	9'772		2'260	
Finanzaufwand	6'538		814	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>3'234</b>	0.1	<b>1'447</b>	0.0
Betriebsfremder Ertrag	0		59	
Periodenfremder Aufwand <b>Saldo DD per 31.12.2022</b>	-166'135		0	
<b>Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg</b>	<b>-166'135</b>	-3.8	<b>59</b>	0.0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-120'814</b>	4.7	<b>20'571</b>	0.5

**Hinweis**

Jahresergebnis 2023 ohne Einbuchung des

Saldo Deckungsdifferenz (DD) Netz per 31.12.2022: **45'321**

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Anlagevermögen per 31.12.2023								
Nummer	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2023 CHF	Investition/ Desinvestition CHF	Umgliederungen CHF	Buchwert vor Abschreibung CHF	Abschreibungen		Buchwert 31.12.2023 CHF
						In %	CHF	
14020	Sogas Aktien	1	0	0	1	0	0	1
14100	langfr. Festgeld RB Gäu-Bipperramt	600'000	0	0	600'000	0	0	600'000
14500	Darlehen Gemeinde	1'700'000	0	0	1'700'000	0	0	1'700'000
<b>140</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2'300'001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'300'001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'300'001</b>
15600	Konventionelle Messsysteme	11'100	0	0	11'100	11	1'200	9'900
15650	Intelligente Messsysteme	26'800	11'320	0	38'120	10	3'820	34'300
15680	Intelligente Steuer- und Regelsysteme	10'700	0	0	10'700	10	1'100	9'600
<b>150</b>	<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>48'600</b>	<b>11'320</b>	<b>0</b>	<b>59'920</b>	<b>10</b>	<b>6'120</b>	<b>53'800</b>
16170	Verteilnetz MS im Bau	47'292	171'673	-218'966	-0	0	0	0
16214	Transformation Industrie	28'000	0	0	28'000	6	1'700	26'300
16222	Grundstücke	76'400	0	0	76'400	0	0	76'400
16224	Transformation Dorf	126'700	0	0	126'700	6	7'600	119'100
16310	Verteilnetz Industrie MS	104'500	0	218'966	323'466	6	19'466	304'000
16311	Verteilnetz Industrie NS	148'500	0	0	148'500	6	8'900	139'600
16320	Verteilnetz Dorf MS	107'500	-37'790	0	69'710	6	4'210	65'500
16321	Verteilnetz Dorf NS	694'200	-40'730	0	653'470	6	39'270	614'200
16370	Verteilnetz im Bau NS	0	0	0	0	0	0	0
<b>160</b>	<b>Total Immobile Sachanlage</b>	<b>1'333'092</b>	<b>93'153</b>	<b>0</b>	<b>1'426'245</b>	<b>6</b>	<b>81'145</b>	<b>1'345'100</b>
15220	Leitungskataster	1	0	0	1	0	0	1
<b>170</b>	<b>Total Immaterielle Werte</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>14</b>	<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'681'694</b>	<b>104'473</b>	<b>0</b>	<b>3'786'167</b>	<b>2</b>	<b>87'266</b>	<b>3'698'902</b>

#### SOGAS Aktien

	CHF
Nennwert	2'000.00
Ertrag	160.00

### 3. Anzahl Mitarbeiter

#### Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

### 4. Erläuterungen zu ausserordentlichen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Bildung Rückstellung Deckungsdifferenzen Netz Vorjahre	-166'135	0
<b>Total ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg</b>	<b>-166'135</b>	<b>0</b>

## Ergebnisverwendung

	2023	2022
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	213'128	210'437
Jahresergebnis	-120'814	20'571
<b>Bilanzgewinn 31.12.</b>	<b>92'314</b>	<b>231'008</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	-17'880
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>92'314</b>	<b>213'128</b>

Die Rechnung wurde von der ST Schürmann Treuhand AG geprüft. Sie empfiehlt diese mit Bericht vom 13. Mai 2024 wie folgt zur Genehmigung: "Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Ergebnisverwendung nicht Gesetz und Statuten entsprechen."

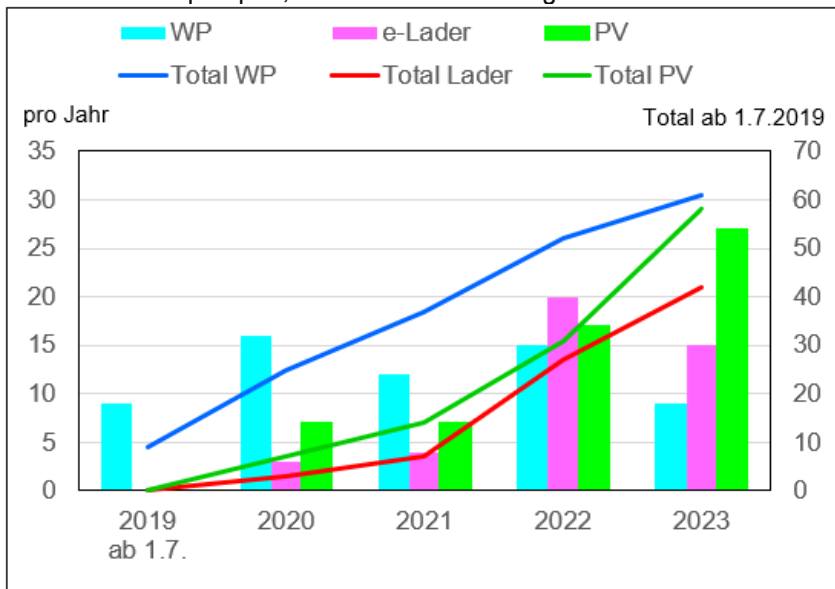
## Jahresbericht

Beim Jahresbericht erklärt **L. von Arx** die einzelnen Diagramme (s. nachfolgend) etwas näher.

### Netzaktivitäten

#### Bautätigkeit

- a) Wohnbauten
- |   |    |
|---|----|
| Bewilligte Anschlüsse Ein- und Mehrfamilienhäuser | 2  |
| Bewilligte Anschlüsse Wärmepumpen                 | 9  |
| Bewilligte Anschlüsse e-Ladestationen             | 15 |
- b) PV-Anlagen
- |                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Bewilligte Anschlüsse PV-Anlagen | 27 |
| Bewilligte Anschlüsse Speicher   | 8  |
- c) Statistik Wärmepumpen, e-Lader und PV-Anlagen seit 1.7.2019



### Öffentliche Beleuchtung

Anzahl Kandelaber 377  
davon umgestellt auf LED 67

Die öffentliche Beleuchtung verfügt über ein eigenes Verteilnetz, das direkt an den Niederspannungsverteilungen in den Trafostationen angeschlossen ist.

### Netzausbauten (Projekte)

#### a) Trafostation Migros Mitte, Kabelverstärkung Mittelspannung

Die gemeinsam mit der Migros Verteilbetrieb AG (MVB) durchgeführte Sanierung der Trafostation Migros Mitte konnte per Mitte 2023 abgeschlossen und die neue Schaltanlage in Betrieb genommen werden.

Ebenso konnte das letzte Teilstück der 1974 erstellten Industrie-Einspeisungen durch ein grösseres Kabel heutiger Technik ersetzt werden.

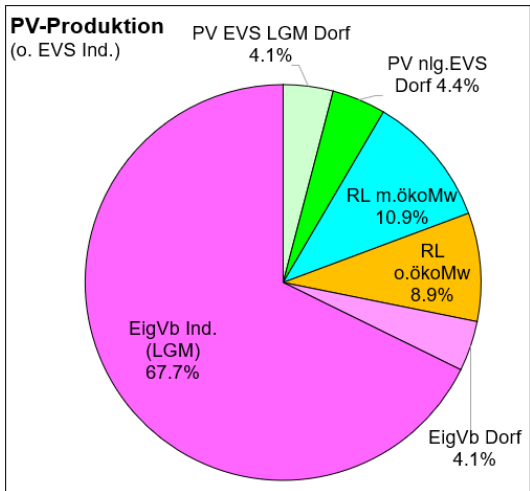
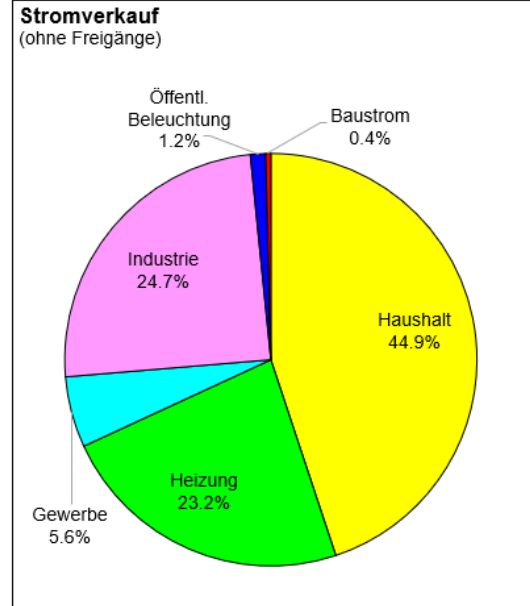
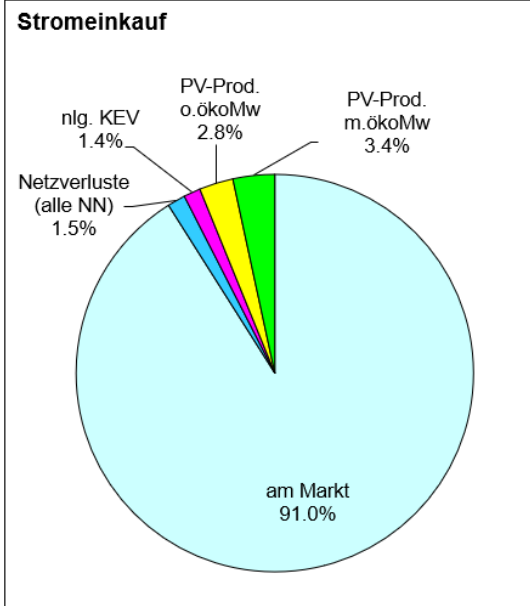
#### b) Trafostation Transgourmet

In enger Zusammenarbeit mit Transgourmet Schweiz AG konnte die Projektierung der neuen Trafostation Transgourmet (Ersatz für Trafostation Prodega) bis zur Baureife inkl. Genehmigung durch das Eidg. Starkstrominspektorat vorangetrieben werden. Mit dem Bau wird zirka Mitte 2024 begonnen.

**c) Zielnetzplanung, Smart Metering**

Ausgelöst durch den Mantelerlass vom 29.9.2023 hat die Planung für die Ausrichtung unseres Verteilnetzes auf dezentrale Produktion und die Dekarbonisierung (e-Mobility, Wärmeerzeugung usw.) eingesetzt. Es ist bereits erkennbar, dass die Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050 Investitionen von mehreren Millionen in unser Verteilnetz bedingen wird.

**Energiestatistik**



**Stromkennzeichnung**

Ihr Stromlieferant:	<b>Elektra Neuendorf</b>	Mail: <a href="mailto:elektra@neuendorf.ch">elektra@neuendorf.ch</a>
Lieferjahr:	<b>2023</b>	Fixnet: 062 398 16 12
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>39.3%</b>	<b>39.3%</b>
Wasserkraft	33.3%	33.3%
Übrige erneuerbare Energien	0.0%	0.0%
Sonnenenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	0.0%	0.0%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom <sup>1)</sup>	6.0%	6.0%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>60.7%</b>	<b>60.7%</b>
Kernenergie	60.7%	60.7%
Fossile Energieträger (Erdöl, Erdgas, Kohle, Abfälle)	0.0%	0.0%
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

<sup>1)</sup> Geförderter Strom: davon 53.4% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 4.3% Windenergie, 20.6% Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie.

**Kundeninformationen**

Kundinnen und Kunden der Elektra werden im Juni und Dezember mittels Rechnungsbeilagen und über die Homepage [www.neuendorf.ch/elektra](http://www.neuendorf.ch/elektra) über aktuelle Themen der Stromversorgung informiert.

**Antrag**

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Elektra Neuendorf sowie die Revisionsstelle beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023, inkl. die beantragte Ergebnisverwendung, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 120'814.-- sowie den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

*Eintreten ist unbestritten*

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen

**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2023 der Elektra mit einem ausgewiesenen Aufwandüberschuss von Fr. 120'814.--, inkl. beantragte Ergebnisverwendung der ausgewiesenen Gewinnreserven, sowie den Jahresbericht 2023.

Protokollauszug an:

- Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf, Mattenweg 3, 4623 Neuendorf
- Verwaltungsleitung

**8. Verschiedenes**

11 011

♦ **Kantonaler Richtplan 2022**

Der Gemeinderat hat Beschwerde zum Einwendungsbericht eingereicht.

♦ **Anschlussgebühren Migros**

Es ist ein rechtliches Verfahren im Gange (Schiedsgericht).

♦ **Dorfstrasse, ausgangs Dorf Richtung Niederbuchsiten**

Verschiedentlich gingen Reklamationen von Eltern ein, weil sich im Bereich der Kreuzung Dorfstrasse-Wolfwilerstrasse (Bereich Rest. Hardeck) eine Strassenüberquerung ohne Fussgängerstreifen befindet. Die Eltern verlangen vehement Abhilfe. Die Gemeinde wurde deswegen bereits mehrmals beim Kanton vorstellig.

♦ **Nachtbeleuchtung neues Kreisschulhaus**

Diesbezüglich gingen sehr viele Reklamationen (E-Mails und Telefonate) ein. Die Kreisschule wurde deswegen kontaktiert, da die Einwohnergemeinde der falsche Adressat ist. Man arbeitet an einer Lösung mit Dimmung. In absehbarer Zeit sollte eine Beruhigung möglich sein.

♦ **Industriestrasse West**

Die Einwohnergemeinde hat beim Kanton Antrag gestellt, dass er diesen Strassenteil übernimmt. Insbesondere im Zusammenhang mit den neuen Industrie-Ansiedlungen (v. a. in Oberbuchsiten) und dem Autobahn-Ausbau auf 6 Spuren ist mit erheblichem Mehrverkehr zu rechnen. Dieser entstehende (vor allem) Ausweichverkehr soll nach Möglichkeit nicht durch das Dorf führen.

♦ **Steuern**

Die Gemeinde schliesst sich ab 2026 dem Einheitssteuerbezug durch den Kanton an. Auf diesen Zeitpunkt muss das Steuerreglement angepasst werden. Die Vorlage ist für die Gemeindeversammlung im Dezember 2024 vorgesehen.

♦ **Räumlichkeiten im Generellen (Schulräume/Gemeindeverwaltung)**

Der Gemeinderat diskutiert weitere Möglichkeiten und führt eine Erhebung für weitere Bedarfsflächen durch. Bekanntlich ist das Problem Schulraum noch längst nicht gelöst.

♦ **Beleuchtung Chäsiweg**

**Linus von Arx** informiert, dass am Chäsiweg wegen des Busverkehrs/Bushaltestelle Kandelaber entfernt werden mussten. Die betroffenen Kandelaber werden verschoben; somit wird die entstandene Lichtlücke wieder geschlossen.

♦ **Hunde auf dem Schulareal sowie vor dem Kindergarten**

**Linus von Arx** teilt mit, er geht regelmässig ins Elektra-Archiv im Feuerwehrgebäude. Bei dieser Gelegenheit sieht er auf dem neuen Gehweg zwischen Dorfhalle und Feuerwehrgebäude in letzter Zeit wiederholt Hundehalter/innen mit Ihren Tieren (freilaufend oder auch angeleint). Er hat nichts gegen Hunde, sorgt sich aber um die Gesundheit der Kinder. Er ist klar der Meinung, Hunde haben dort nichts zu suchen. Spielende Kinder sitzen oder liegen vielfach auch im Gras und kommen somit ungewollt in Kontakt mit Hinterlassenschaften dieser Tiere (selbst wenn die Exkremamente aufgenommen wurden - es bleibt immer ein Rest übrig). Er regt an, ein Signal aufstellen kann, dass Hunde auf dem Gelände nicht erlaubt sind. Der Vorsitzende verspricht, das Anliegen weiterzuverfolgen. Man habe das Thema auch schon im Gemeinderat diskutiert.

♦ **Friedhof**

**Andreas Zeltner** fragt, ob es noch zeitgemäss ist, organischen und anorganischen Abfall ungetrennt abzuführen. Er ist der Meinung, dass die Container auf dem Friedhof entsprechend zu beschriften sind, damit der anfallende Abfall getrennt entsorgt wird. Er will wissen, ob dies andere Friedhöfe auch so handhaben? Ob es funktioniert, bleibt dahingestellt.

Gemeinderätin **Helene Zeltner** erklärt, eine getrennte Entsorgung war angestrebt. Die Frage ist, ob sich die Friedhofbesucher daran halten werden. Gemeinderat **André Müller** ergänzt, dass im Vorfeld darüber gründlich diskutiert wurde. Es wurde festgestellt, dass es fast unmöglich ist, z. B. Kränze oder andere Gebinde auseinander zu nehmen. Die Friedhofbesucher würden dies schon gar nicht tun. **Stefan Kobler** ist überzeugt, dass der zu entsorgende Grabschmuck niemand trennen wird. Gerade bei Kränzen kommt neben natürlichen Materialien teilweise auch einiges an anorganischem Material zum Einsatz. Selbst wenn es sinnvoll wäre, ist es leider unmöglich.

Gemeindepräsident, **Hanspeter Egli**, schliesst die Versammlung und wünscht allen eine erfolgreiche Woche sowie einen schönen Sommer.

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Gemeindepräsident:

Gemeindegeschreiberin:

Hanspeter Egli

Claudia I. Barrer